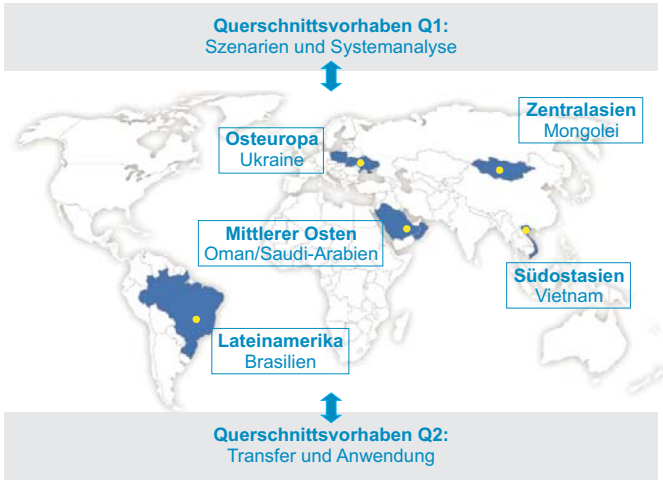
www.iwas-initiative.de

IWAS



Projektpartner

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Technische Universität Dresden
Stadtentwässerung Dresden GmbH /
GELSENWASSER AG

Projektleitung

Prof. Dr. Dietrich Borchardt
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Department Aquatische Systemanalyse
und Management

Prof. Dr. Peter Krebs
Technische Universität Dresden
Instituts für Siedlungs- und Industrie-
wasserwirtschaft

Das Projekt wird gefördert durch das Bundes-
ministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Termin

Mittwoch, 11. November 2009

Tagungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1
01069 Dresden
http://www.dhmd.de

Tagungsgebühr

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist - bitte bis spätestens 06.11.09 per E-mail an: lesya.gram-radu@ufz.de

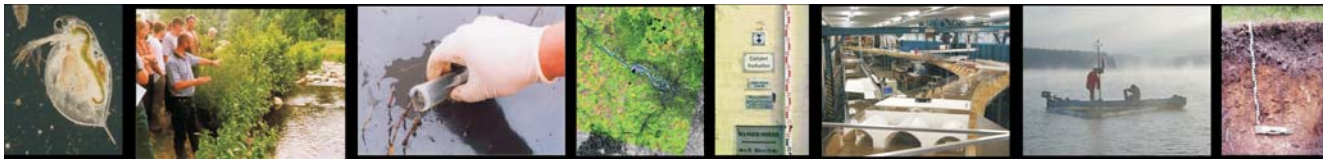
Kontakt

Technische Universität Dresden
Dresdner Kompetenzzentrum Wasser
Jörg Seegert, Tel.: +49 351 463 3-4616
joerg.seegert@tu-dresden.de

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Edda Kalbus, Tel.: +49 341 235 1069
edda.kalbus@ufz.de

Unterkunft

Eine rechtzeitige Reservierung der Unterkunft wird empfohlen:
Gästehaus der TU Dresden:
www.tu-dresden.de/gaestehaus/weberplatz/
Internationales Gästehaus der TU Dresden:
www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/gaestehaus.html



Internationale Wasserforschungs-Allianz Sachsen

1. STATUSKOLLOQUIUM

in Kooperation mit der
6. Fachtagung des Dresdner
Kompetenzzentrums Wasser

11. November 2009
Deutsches Hygiene-Museum
Dresden

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG UFZ
Stadtentwässerung Dresden
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Motivation

Derzeit leben knapp eine Milliarde Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser und über drei Milliarden Menschen ohne Sanitärversorgung. Rapides Bevölkerungswachstum, wirtschaftliche Entwicklungen, Landnutzungs- sowie Klimaänderungen werden zukünftig die Bedingungen für ein nachhaltiges Management regionaler Wasserressourcen noch verschärfen.

Angesichts dieser Herausforderungen haben sich Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung - UFZ, der Technischen Universität Dresden (TUD) und der Stadtentwässerung Dresden (SE-DD) zur Internationalen WasserforschungsAllianz Sachsen (IWAS) zusammengeschlossen, um sich den drängenden Wasserproblemen weltweit zu stellen, gemeinsam konkrete Beiträge für ein Integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM) zu entwickeln und beispielhaft in fünf hydrologisch sensitiven Regionen zu implementieren.

Das 1. Statuskolloquium dient der Vorstellung und Diskussion des Projektstandes und erster Forschungsergebnisse sowie des Umgangs mit lückenhaften Daten und komplexen institutionellen Rahmenbedingungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der 6. Fachtagung des Dresdner Kompetenzzentrums Wasser (DKW) an der TU Dresden statt, das 2003 als wissenschaftliche Plattform von Bau- und Wasserwirtschaftsingenieuren sowie Naturwissenschaftlern initiiert wurde, um die bestehenden Partnerschaften auf dem Gebiet der Analyse, Modellierung sowie des Managements von Wasserressourcen zu intensivieren.

Programm

09:00 Registrierung und Kaffee

09:30 Grußworte
H. Löwe, BMBF
H. Kokenge, TUD (Rektor)
G. Teutsch, UFZ

Begrüßung & Moderation
C. Bernhofer, TUD/DKW

09:50 Internationale WasserforschungsAllianz Sachsen - Einführung in IWAS
P. Krebs, TUD / D. Borchardt, UFZ
IWAS aus Unternehmersicht
G. Röstel, SE-DD

Vorstellung der IWAS-Regionalvorhaben: Arbeitsstand in den Modellregionen

10:10 Osteuropa - Ukraine
T. Berendonk, TUD

10:35 Zentralasien - Mongolei
D. Borchardt, UFZ

11:00 Kaffeepause

11:30 Südostasien - Vietnam
P. Werner, TUD

11:55 Mittlerer Osten - Oman/Saudi-Arabien
S. Oswald, UFZ

12:20 Lateinamerika - Brasilien
F. Makeschin, TUD

12:45 Mittagsimbiss

13:45 Verleihung der K.-F.-Busch-Medaille
Laudator: *C. Bernhofer, TUD*

Vorstellung der IWAS-Querschnittsvorhaben

14:00 Szenarien- und Systemanalyse
O. Kolditz, UFZ

14:25 Transfer und Anwendung
S. Niemann, UFZ / M. Leidel, TUD

14:50 Diskussion

15:15 Kaffeepause

Schwerpunkt: Umgang mit lückenhaften Daten und komplexen institutionellen Rahmenbedingungen

15:45 Datenbeschaffung, -aufbereitung und Modellierung
C. Lorz, TUD

16:10 Modellparametrisierung und Unsicherheiten
G. H. Schmitz, TUD

16:35 IWRM-Strategien und Konsequenzen für die Implementierung
I. Dombrowsky, UFZ

17:00 Zukunftskonzept für IWAS, Diskussion
D. Borchardt, UFZ / P. Krebs, TUD / G. Röstel, SE-DD

anschließend
Stehempfang auf der Museumsgalerie

IWAS

Internationale WasserforschungsAllianz Sachsen